

Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, , Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** , FDP

vom 20.05.2021

Österreich als Vorbild - Keine Testpflicht 21 Tage nach Erstimpfung mehr

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Beispiel Österreich zu folgen und Menschen nach 21 Tagen nach einer Corona-Erstimpfung von der Testpflicht zu befreien.

Begründung

Mit Stand 10.5.2021 haben in Bayern 4.452.503 Menschen die Erstimpfung und 1.202.344 Menschen bereits die Zweitimpfung erhalten.[1] Mit einer Gleichstellung von Erstgeimpften mit Genesenen, wie in Österreich ab Tag 21 nach Erhalt der Corona-Erstimpfung, würden 33,4% Prozent der bayerischen Bevölkerung von Erleichterungen im Lebensalltag profitieren. Durch eine vom österreichischen Nationalrat beschlossene Gesetzesänderung ist es geimpften Personen im Nachbarland möglich, sich im Hinblick auf die ab 19. Mai geplanten Öffnungsschritte die Eintrittstests wie etwa für den Besuch von Lokalen, von Kultur- und Sportveranstaltungen sowie beim Friseur zu ersparen. Auch Bayern sollte diesem Beispiel folgen und Erstgeimpfte nach einer Frist von 21 Tagen von der Testpflicht befreien.[2]

Nach Angaben einer großangelegten Studie der Universität Oxford in Kooperation mit der britischen Statistikbehörde ONS und dem Gesundheitsministerium senkt die Erstimpfung das Risiko einer Corona-Infektion um 65 Prozent. Die Wirksamkeit gilt demnach unabhängig vom Impfstoff. Symptomatische Infektionen, d.h. Covid-19-Erkrankungen sind sogar um 72 Prozent reduziert. Für die Studie wurden im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 3. April insgesamt 370.000 Menschen berücksichtigt.[3] Nach Angaben der US-Gesundheitsbehörde Centers for Disease Control and Prevention weist eine Verabreichung der ersten Dosis des Impfstoffs von Pfizer und Moderna gar einen 80-prozentigen Schutz gegen eine Corona-Infektion auf.[4] Auch die südkoreanische Behörde Korea Disease Control and Prevention Agency gelangt zu ähnlichen Ergebnissen. Ausgehend von den vorliegenden Daten zu 3,5 Millionen südkoreanischen Bürgern, schlussfolgerte sie, dass eine Erstimpfung mit dem

Impfstoff von AstraZeneca eine Wirksamkeit von 86,0 Prozent und der Wirkstoff von BionTech eine Effektivität von 89,7 Prozent aufweist.[5]

Die wissenschaftliche Datenlage zeigt, dass bereits eine Erstimpfung mit einem Corona-Impfstoff ausreicht, um mit einer großen Wahrscheinlichkeit einer Corona-Infektion zu entgehen. Die Befreiung von Erstgeimpften von der Testpflicht würde vor allem für Händler und andere Dienstleister einen beschleunigten Ausweg aus der gegenwärtigen Krise bedeuten und einen weiteren Schritt in Richtung Normalität darstellen.

[1] <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/>

[2] https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210503_OTS0196/covid-19-geimpfte-werden-getesteten-und-genesenen-gleichgestellt; <https://www.n-tv.de/panorama/Osterreich-plant-Lockerungen-schon-nach-Erstimpfung-article22530881.html>

[3] <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/grossbritannien-studie-erstimpfung-corona-101.html>

[4] <https://www.cnn.com/2021/03/29/cdc-study-shows-single-dose-of-pfizer-or-moderna-covid-vaccines-was-80percent-effective.html>

[5] <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/skorea-says-astrazeneca-pfizer-covid-19-vaccines-87-effective-after-first-shot-2021-05-05/>